

Amöneburg gekommen und geblieben



Von der Steinzeit
bis zur Gegenwart

Migration ist kein Phänomen der Moderne, sondern der gesamten Menschheitsgeschichte. Die Ausstellung zeigt, dass Menschen bereits seit der Steinzeit in Bewegung sind. Dabei hat jede Epoche ihre Spuren hinterlassen – durch erhaltene Gegenstände, schriftliche Zeugnisse, in der Sprache oder unserer DNA.

Auch Tiere und Pflanzen wandern und siedeln sich außerhalb ihrer eigentlichen Ursprungsgebiete an. Neben natürlicher Ausbreitung spielt die Mitnahme durch den Menschen eine wichtige Rolle. Schwein und Kuh, Apfel oder Mais - sie wurden bewusst eingeführt und prägen bis heute unsere Landschaft, Ernährung und Wirtschaftsweise.



Die Ausstellung präsentiert auf drei Etagen die Amöneburg und das Amöneburger Becken als einen Ort des Ankommens, Bleibens und auch Weiterziehens – von den frühesten Spuren bis in die Gegenwart, vom Faustkeil bis zu Interviews mit heute hier lebenden Menschen. Sie ist getragen von der Erkenntnis, dass Migration keine Ausnahme ist, sondern eine Konstante und zentrale Kraft der lokalen Geschichte.

Unterstützt durch:
Heimat- und Verkehrsverein Amöneburg e.V.
Vereinsgemeinschaft Amöneburg
Amöneburg 13Hundert e.V.



Gefördert durch:
Regionalbudget
Region Marburger Land e.V.



Museum Amöneburg Naturschutz-Infozentrum (NIZA)

Schulgasse 2 (hinter dem Rathaus)
35287 Amöneburg

Öffnungszeiten:

Mitte April bis Mitte Oktober
Jeden Sonntag 14:30 - 17:30 Uhr
Weitere Termine nach Absprache

Kontakt und Buchung:

Antje Pöschl (Kuratorin Museum)
museum@amoeneburg.de

Astrid Wetzel (Kuratorin NIZA)
NIZA@amoeneburg.de

Veranstaltungen:

www.nizamuseum.de



Anmeldung Newsletter:
niza@amoeneburg.de

Weitere Informationen:



NIZA & M M N MUSEUM B U R G



Dauer- und Sonderausstellungen
Naturkunde und Naturschutz
Archäologie und Siedlungsgeschichte

Museum Amöneburg

Das Museum Amöneburg zeigt die bewegte Geschichte der Amöneburg, des Amöneburger Beckens und angrenzender Gebiete.

Es wird ein weiter Bogen von der Altsteinzeit bis in die Neuzeit gespannt: vom Faustkeil, über die Welt der Kelten und die Amöneburger Burganlagen bis hin zur Schlacht an der Brücker Mühle im Siebenjährigen Krieg.



Steinbeile, Urnen, Schmuck und zahlreiche anschauliche Modelle stellen nur eine kleine Auswahl der ausgestellten Exponate dar. Mitmach-Stationen wie eine steinzeitliche Bohrmaschine oder ein Mahlstein machen Geschichte nicht nur für die jungen Besucher begreifbar.



Naturschutz- Infozentrum

Entdecke die Vielfalt der Lebens(t)räume

Das Naturschutzgebiet Amöneburg umgibt die historische Kernstadt und präsentiert mit einem Mosaik verschiedenster Biotope einen Hotspot der Biodiversität im Landkreis Marburg-Biedenkopf. Seit 2004 gehört das Gebiet als Flora-Fauna-Habitat (FFH) zum europaweiten Schutzgebietsnetz Natura 2000.

Die Ausstellung bietet eine einzigartige Gelegenheit, die besondere Tier- und Pflanzenwelt im Amöneburger Becken zu entdecken. Mit Dioramen, Anfassobjekten und Mitmach-Aktionen wird die wunderbare Vielfalt der Natur für Jung und Alt hautnah erlebbar.

Das NIZA präsentiert zudem die Geschichte des örtlichen Naturschutzes und informiert über aktuelle Biotop-Entwicklungsflächen, Pflegemaßnahmen und Bürgerprojekte rund um Amöneburg.

